

35 Jahre Friedliche  
Revolution und Mauerfall



3. Oktober - Deutschland singt und klingt  
**TEXTHEFT 2024**



# Die Hoffnung lebt zuerst

1. Als nichts mehr lief und nichts mehr ging,  
als unser altes schnelles Leben  
plötzlich in den Seilen hing,  
da hielt uns nur die Hoffnung wach.  
Wir hatten nichts mehr in der Hand  
als nur die Taube auf dem Dach.  
Ooh – oh – oh – o!

**Die Hoffnung lebt zuerst.  
Sie streckt die Hände aus  
und lockt uns dahin,  
wo die Wolken offen stehn.  
Die Hoffnung hört nicht auf,  
geht Schritt für Schritt voraus,  
bis wir am Ende in den weiten Himmel sehn.  
Die Hoffnung lebt zuerst.  
Sie streckt die Hände aus.**

2. Wenn nichts mehr läuft  
und nichts mehr geht,  
wenn uns mit einem Mal  
ein gnadenloser Wind entgegenweht,  
dann werfen wir den Mut nicht hin:  
Vielleicht wird dies für uns zuletzt  
ja noch ein Tag zum Niederknien. (zum Niederknien)  
Ooh – oh – oh – o!

## Refrain

**Bridge:** Ein Traum bringt uns zusammen.  
(Männer-Recall: Ein Traum von Einigkeit)  
Wir hoffen nicht allein  
(Männer-Recall: Wir hoffen nicht allein)  
und schließen dabei dieses ganze Land  
(Frauen-Recall: dieses Land in)  
in unsre Hoffnung ein, in unsere Hoffnung ein!

## Refrain

# Tage wie diese

Ich wart' seit Wochen  
Auf diesen Tag  
Und tanz' vor Freude über den As-  
phalt  
Als wär's ein Rhythmus  
Als gäb's ein Lied  
Das mich immer weiter durch die  
Straßen zieht  
Komm' dir entgegen  
Dich abzuholen  
Wie ausgemacht  
Zu derselben Uhrzeit  
Am selben Treffpunkt  
Wie letztes Mal

Durch das Gedränge  
Der Menschenmenge  
Bahnen wir uns den altbekannten  
Weg  
Entlang der Gassen  
Zu den Rheinterrassen  
Über die Brücken, bis hin zu der Musik  
Wo alles laut ist  
Wo alle drauf sind  
Um durchzudrehen  
Wo die andern warten  
Um mit uns zu starten  
Und abzugehen

**An Tagen wie diesen  
Wünscht man sich Unendlichkeit  
An Tagen wie diesen  
Haben wir noch ewig Zeit  
Wünsch' ich mir Unendlichkeit**

Das hier ist ewig  
Ewig für heute  
Wir stehen nicht still  
Für eine ganze Nacht  
Komm, ich trag' dich  
Durch die Leute  
Hab' keine Angst  
Ich gebe auf dich Acht  
Wir lassen uns treiben  
Tauchen unter  
Schwimmen mit dem Strom  
Drehen unsere Kreise  
Kommen nicht mehr runter  
Sind schwerelos

**An Tagen wie diesen  
Wünscht man sich Unendlichkeit  
An Tagen wie diesen  
Haben wir noch ewig Zeit  
In dieser Nacht der Nächte  
Die uns so viel verspricht  
Erleben wir das Beste  
Kein Ende ist in Sicht**

Kein Ende in Sicht  
Kein Ende in Sicht  
Kein Ende in Sicht

An Tagen wie diesen  
Wünscht man sich Unendlichkeit  
An Tagen wie diesen  
Haben wir noch ewig Zeit  
In dieser Nacht der Nächte  
Die uns so viel verspricht  
Erleben wir das Beste  
Kein Ende ist in Sicht  
Erleben wir das Beste  
kein Ende in Sicht  
Kein Ende in Sicht

# Kein schöner Land

Kein schöner Land in dieser Zeit,  
als hier das unsre weit und breit,  
wo wir uns finden wohl unter Linden  
zur Abendzeit,  
wo wir uns finden wohl unter Linden  
zur Abendzeit.

Da haben wir so manche Stund'  
gesessen all' in froher Rund'  
und taten singen  
die Lieder klingen im Eichengrund,  
und taten singen,  
die Lieder klingen im Eichengrund.

Kein schöner Land in dieser Zeit,  
als hier das unsre weit und breit,  
wir woll'n es hegen,  
in Liebe pflegen für alle Zeit,  
wir woll'n es hegen,  
in Liebe pflegen für alle Zeit, für alle Zeit.

# Mein kleiner grüner Kaktus

Blumen im Garten,  
so zwanzig Arten  
Von Rosen, Tulpen und Narzissen  
Leisten sich heute  
die kleinsten Leute  
Das will ich alles gar nicht wissen

Mein kleiner grüner Kaktus  
Steht draußen am Balkon  
Hollari, hollari, hollaro  
Was brauch' ich rote Rosen?  
Was brauch' ich roten Mohn?  
Hollari, hollari, hollaro

Und wenn ein Bösewicht  
Was Ungezogenes spricht  
Dann hol' ich meinen Kaktus  
Und der sticht, sticht, sticht

Mein kleiner grüner Kaktus  
Steht draußen am Balkon  
Hollari, hollari, hollaro

Man find't gewöhnlich  
Die Frauen ähnlich  
Den Blumen, die sie gerne haben  
Doch ich sag' täglich  
Das ist nicht möglich  
Was sollen die Leut' sonst  
von mir sagen?

Mein kleiner grüner Kaktus  
Steht draußen am Balkon  
Holla-hollari, holla-hollari,  
holla-hollaro  
Was brauch' ich rote Rosen?  
Was brauch' ich roten Mohn?  
Holla-hollari, holla-hollaro,  
holla-hollaro

Und wenn ein Bösewicht  
Was Ungezogenes spricht  
Dann hol' ich meinen Kaktus  
Und der sticht, sticht, sticht

Mein kleiner grüner Kaktus  
Steht draußen am Balkon  
Hollari, hollari, hollaro

Heute um viere  
Klopft's an die Türe  
Nanu, Besuch so früh am Tage?  
Es war Herr Krause  
Vom Nachbarhause

Er sagt: „Verzeihen Sie, wenn ich frage

Sie hab'n doch einen Kaktus  
Auf ihrem klein'n Balkon?  
Hollari, hollari, hollaro

Der fiel soeben runter  
Was halten Sie davon?  
Hollari, hollari, hollaro

Er fiel mir aufs Gesicht  
Ob S's glauben oder nicht  
nun weiß ich, dass ihr kleiner  
grüner Kaktus sticht  
Wahr'n Sie Ihren Kaktus  
Gefälligst anderswo  
Hollari, hollari, hollaro

# Dona Nobis Pacem

Dona nobis pacem, pacem;  
dona nobis pacem.  
Dona nobis pacem,  
dona nobis pacem.  
Dona nobis pacem,  
dona nobis pacem,  
dona nobis pacem.

# Kinder an die Macht

**1.** Die Armeen aus Gummibärchen,  
Die Panzer aus Marzipan,  
Kriege werden aufgegessen,  
Einfacher Plan,  
Kindlich genial!

**2.** Es gibt kein Gut,  
gibt kein Böse.  
Es gibt kein Schwarz,  
gibt kein Weiß.  
Es gibt Zahnlücken,  
statt zu unterdrücken,  
gibt's Erdbeereis auf Lebenszeit.  
Immer für'ne Überraschung gut.

Gebt den Kindern das Kommando,  
sie berechnen nicht, was sie tun!  
Die Welt gehört in Kinderhände,  
dem Trübsinn ein Ende,  
wir werd'n in Grund und Boden gelacht,  
Kinder an die Macht!

**3.** Sie sind die wahren Anarchisten,  
lieben das Chaos, räumen ab.  
Kennen keine Rechte,  
keine Pflichten,  
ungebeugte Kraft,  
massenhaft,  
ungestümer Stolz.

Gebt den Kindern das Kommando,  
sie berechnen nicht, was sie tun!  
Die Welt gehört in Kinderhände,  
dem Trübsinn ein Ende,  
wir werd'n in Grund und Boden gelacht,  
Kinder an die Macht!

# We Shall Overcome

**1.** We shall overcome,  
we shall overcome,  
we shall overcome some day.  
Oh, deep in my heart I do believe:  
We shall overcome some day.

**2.** We'll walk hand in hand,  
we'll walk hand in hand,  
we'll walk hand in hand some day.  
Oh, deep in my heart I do believe:  
We'll walk hand in hand some day.

**3.** We are not alone,  
we are not alone,  
we are not alone today.  
Oh, deep in my heart I do believe:  
We are not alone today.

**4.** We shall live in peace,  
we shall live in peace,  
we shall live in peace some day.  
Oh, deep in my heart I do believe:  
We shall live in peace some day.

**5.** We shall all be free,  
we shall all be free,  
we shall all be free some day.  
Oh, deep in my heart I do believe:  
We shall all be free some day.



# Hevenu shalom alechem

**1. Hevenu shalom alechem, (3x)**  
**Hevenu shalom, shalom, shalom alechem.**

**2.** Wir wollen Frieden für alle. (3x)  
Wir wollen Frieden, Frieden, Frieden für die Welt.

**3.** May there be peace in the world (3x)  
May there be peace, peace all over the world

**4.** Nous voulons paix pour le monde (3x)  
Nous voulons paix, paix pour tout le monde.

**5.** (ukrainisch)

Ми приносимо мир усім, (3x)  
**Mji prinnosimmo Mir ussim (3x)**  
Ми приносимо мир, мир, мир у Світ.  
**Mji prinnosimmo Mir, Mir, Mir u Swit.**

**6.** (russisch)

Ми приносим мир для всех,  
**Mji prinosim Mir dljafsjoch (3x)**  
Ми приносим мир, мир, мир в етот Мир.  
**Mji prinosim Mir Mir Mir w'etat Mir**

**7.** (türkisch)

Hepimiz barış istiyoruz. (2x)  
**Häpimis barisch iştijorus (2x)**  
Bizim isteğimiz hep barış,  
**Bisim iştäimis häpbarisch**  
her zaman barış barış tüm dünya için.  
**här saman barisch barisch tüm dünja itschin.**

**8.** (arabisch)

نريد السلام للجميع (3x)  
**Nuridu al-salam lel koli, (3x)**  
نريد السلام, السلام للجميع.  
**Nuridu al-salam, al-salam lel alam.**

# Alt wie ein Baum

Alt wie ein Baum möchte ich werden  
Genau wie der Dichter es beschreibt  
Alt wie ein Baum mit einer Krone die weit, weit, weit, weit  
Die weit über Felder zeigt.

Alt wie ein Baum möchte ich werden  
Mit Wurzeln, die nie ein Sturm bezwingt  
Alt wie Baum, der alle Jahre so weit, weit, weit, weit  
kühlende Schatten bringt

Alle meine Träume – yeah,  
fang ich damit ein – yeah,  
alle meine Träume – yeah yeah  
Zwischen Himmel und Erde zu sein  
Zwischen Himmel und Erde zu sein

Alt wie ein Baum möchte ich werden  
Genau wie der Dichter es beschreibt  
Alt wie ein Baum mit einer Krone die weit, weit, weit, weit  
Die weit über Felder zeigt

Alle meine Träume – yeah,  
fang ich damit ein – yeah,  
alle meine Träume – yeah yeah  
Zwischen Himmel und Erde zu sein  
Zwischen Himmel und Erde zu sein  
Zwischen Himmel und Erde zu sein  
Zwischen Himmel und Erde zu sein

# Stand by Me

Alt wie ein Baum möchte ich werden  
Genau wie der Dichter es beschreibt  
Alt wie ein Baum mit einer Krone die weit, weit, weit, weit  
Die weit über Felder zeigt.

Alt wie ein Baum möchte ich werden  
Mit Wurzeln, die nie ein Sturm bezwingt  
Alt wie Baum, der alle Jahre so weit, weit, weit, weit  
kühlende Schatten bringt

Alle meine Träume – yeah,  
fang ich damit ein – yeah,  
alle meine Träume – yeah yeah  
Zwischen Himmel und Erde zu sein  
Zwischen Himmel und Erde zu sein

Alt wie ein Baum möchte ich werden  
Genau wie der Dichter es beschreibt  
Alt wie ein Baum mit einer Krone die weit, weit, weit, weit  
Die weit über Felder zeigt

Alle meine Träume – yeah,  
fang ich damit ein – yeah,  
alle meine Träume – yeah yeah  
Zwischen Himmel und Erde zu sein  
Zwischen Himmel und Erde zu sein  
Zwischen Himmel und Erde zu sein  
Zwischen Himmel und Erde zu sein

# Von guten Mächten (wunderbar geborgen)

1. Von guten Mächten treu und still umgeben,  
behütet und getröstet wunderbar,  
so will ich diese Tage mit euch leben  
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

2. Noch will das alte unsre Herzen quälen,  
noch drückt uns böser Tage schwere Last.  
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen  
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

**Refrain: Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.**

3. Und reichst du uns den schweren Kelch, den bitteren  
des Leids, gefüllt bis an den höchsten Rand,  
so nehmen wir ihn dankbar ohne Zittern  
aus deiner guten und geliebten Hand.

4. Doch willst du uns noch einmal Freude schenken  
an dieser Welt und ihrer Sonne Glanz,  
dann wolln wir des Vergangenen gedenken,  
und dann gehört dir unser Leben ganz.

## Refrain

5. Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,  
die du in unsre Dunkelheit gebracht,  
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.  
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

6. Wenn sich die Stille nun tief um uns breitet,  
so lass uns hören jenen vollen Klang der Welt,  
die unsichtbar sich um uns weitet,  
all deiner Kinder hohen Lobgesang.

Refrain

# Deutsche Nationalhymne

Einigkeit und Recht und Freiheit  
für das deutsche Vaterland!  
Danach lasst uns alle streben  
brüderlich mit Herz und Hand!  
Einigkeit und Recht und Freiheit  
sind des Glückes Unterpfand.

Blüh im Glanze dieses Glückes,  
blühe, deutsches Vaterland!  
Blüh im Glanze dieses Glückes,  
blühe, deutsches Vaterland!

# Europahymne

Freude, schöner Götterfunken,  
Tochter aus Elysium,  
wir betreten feuertrunken,  
himmlische, dein Heiligtum.  
Deine Zauber binden wieder,  
was die Mode streng geteilt.  
Alle Menschen werden Brüder,  
wo dein sanfter Flügel weilt.